G e m e i n d e r a t s a u s s c h u s s
Wohnen. Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

Sitzung vom 5. Oktober 2026

Vorsitz:	GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS
Gewählte Teilnehmer:	GR Mag. Alexander Ackerl GRin Dipl.-Ing.in Selma Arapovic GRin Mag.a iur. Dolores Bakos, BA GR Clemens Gudenus GR Roland Guggenberger Amtsf. StRin Mag.a Elke Hanel-Torsch GRin Mag.a Dr.in Ewa Johler GR Mag. Dietbert Kowarik GRin Martina Ludwig-Faymann GR Thomas Mader GRin Mag.a Mag.a Julia Malle GR Lorenz Mayer GR Georg Niedermühlbichler GR Michael Niegl GR Georg Prack, BA GR Mag. Marcus Schober GRin Mag.a Alice Seidl, BA GRin Christina Wirnsberger
Sonstige Teilnehmer:	Daniel Abdelmassih Ing. Otto Eckl Dipl.-Ing. Arthur Mannsbarth Michaela Moser, MA Mag.a Viktoria Neuber Mag.a Christina Pass-Dolezal Iris Lee-Poltsch, Bakk. phil. Mag. David Vladar Mag.a Katharina Klement Dipl.-Ing. Ilja Messner Silvia Böhler Moritz Ibesich, LL.B. (WU) LL.M. (WU)
Entschuldigt:	GR Jaafar Bambouk, MA GRin Marina Hanke, BA
Protokollführung:	Marisa Herzog, MA

Berichterstatter: GR Mag. Alexander Ackerl

AZ 539707-2026-GWS; MA 69
A. Für den Ankauf der Liegenschaft EZ 802, KG 01617 Strebersdorf, bestehend aus den Grundstücken Nr. 375/12 und Nr. .398 im Ausmaß von 1.480 m² von Frau Eva Komarek zu 1/3 Anteil und Frau Sophie Burger zu 2/3 Anteilen zu einem Kaufpreis von EUR 1.776.000,-, zzgl. 4,6 % Nebengebühren, somit zu einem Gesamtbetrag von EUR 1.857.696,-

wird im Voranschlag 2026
auf Ansatz 8400, Grundstücksangelegenheiten,
Gruppe 280, Geleistete Anzahlungen für Anlagen,
eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 1.858.000,- genehmigt, die

in Zahlungsmittelreserven
im Voranschlag 2026
auf Ansatz 9120, Rücklagen
Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen
mit EUR 1.858.000,-

zu decken ist.

B. Der Abschluss eines Kaufvertrages für den Ankauf der Liegenschaft EZ 802, KG 01617 Strebersdorf, bestehend aus den Grundstücken Nr. 375/12 und Nr. .398 im Ausmaß von 1.480 m² von Frau Eva Komarek zu 1/3 Anteil und Frau Sophie Burger zu 2/3 Anteilen zu einem Kaufpreis von EUR 1.776.000,-, zzgl. 4,6 % Nebengebühren, somit zu einem Gesamtbetrag von EUR 1.857.696,-, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 02. September 2026, GZ MA69-1101025-2025 angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/8400/280 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1139343-2026-GWS; MA 69
Das Vorhaben, der Ankauf der Liegenschaft EZ 179 der KG 01660 Kagran, bestehend aus dem Grundstück Nr. 541/1, im Ausmaß von insgesamt 4.568 m² von Herrn Alois Schaden zu einem Kaufpreis von EUR 1.370.400,-, zzgl. 4,6 % Nebengebühren wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 16. September 2026, GZ MA69-464569-2024, angeführten Bedingungen genehmigt.

Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8520/280 im Budget der Stadt Wien – MA 48 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Martina Ludwig-Faymann

AZ 934212-2026-GWS; MA 25
Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen nimmt die laut Beilage im Bereich der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen im Zeitraum 01.04.2026 bis 30.06.2026 durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) im Finanzjahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1285142-2026-GWS; MA 25
Für die zur ordnungsgemäßen Erfüllung von Aufgaben einzelner Dienststellen (z.B. Umsetzung von (neuen) Gesetzen) entstandenen Bedarfe an Personalkosten bzw. Sachaufwänden werden im Voranschlag 2026

auf Ansatz 0268, Sammelansatz Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen,
Gruppe 500, Geldbezüge der Beamtinnen und Beamten der Verwaltung,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 658.000
Gruppe 501, Geldbezüge der Beamtinnen und Beamten in handwerklicher Verwendung,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 7.000
Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung,
eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 598.000
Gruppe 566, Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 28.000
Gruppe 569, Sonstige Nebengebühren,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 97.000
Gruppe 581, Dienstgeberbeiträge zur Alterssicherung,
eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 379.000
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 154.000
genehmigt, die

in Minderauszahlungen
auf Ansatz 0313, Erfordernisse für Stadterneuerung,
Gruppe 042, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung mit EUR 40.000
Gruppe 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit EUR 20.000
Gruppe 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen mit EUR 185.000
Gruppe 720, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen mit EUR 45.000 und
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit EUR 1.631.000

zu decken sind.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1291263-2026-GWS; MA 25
Für die laufende Abwicklung von notstandspolizeilichen Maßnahmen wird im Voranschlag 2026

auf Ansatz 1312, Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen,
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 500.000 genehmigt, die
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 0313, Erfordernisse für Stadterneuerung,
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen,
mit EUR 500.000

zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1299315-2026-GWS; WRW
Der Gemeinderatsausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen möge den Quartalsbericht 2/2026 der Unternehmung „Stadt Wien – Wiener Wohnen" zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstatter: GR Thomas Mader

AZ 417737-2026-GWS; MA 64
Der Ausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen wolle beschließen:

Die städtische Wohnhausanlage in Wien 19., Heiligenstädter Straße 141-145 wird nach Linda Bilda in "Linda-Bilda-Hof" benannt.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

AZ 899290-2026-GWS; MA 69
A. Für den Abschluss eines Kaufvertrages mit der LBG Loos Beteiligungs-GmbH über die Liegenschaften EZ 1114 und EZ 2656 der KG 01107 Simmering
wird im Voranschlag 2026
auf Ansatz 8400, Grundstücksangelegenheiten,
Gruppe 280, geleistete Anzahlungen für Anlagen
eine dritte Überschreitung in Höhe von EUR 2.736.000,- genehmigt, die

in Minderauszahlungen
auf Ansatz 0267, Sammelansatz Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen
mit EUR 2.736.000,-

zu decken ist.

B. Die Magistratsabteilung 69-Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Kaufvertrages zum Ankauf der Liegenschaften EZ 1114 und EZ 2656, jeweils des Grundbuches der KG 01107 Simmering, im Ausmaß von insgesamt 3.039 m², zu einem Kaufpreis in Höhe von EUR 2.600.000,-, zzgl. 4,6 % Nebengebühren, zzgl. den Kosten der Treuhandschaft, somit insgesamt EUR 2.736.000,- von der LBG Loos Beteiligungs-GmbH zu den im Bericht der Magistratsabteilung 69 – Immobilienmanagement der Stadt Wien vom 21. September 2026, GZ MA69-1037844-2023, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Die Bedeckung ist, vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A., im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/8400/280 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 1260747-2026-GWS; MA 50
A. Für die raschere Fertigstellung von Projekten mit erhöhten Baufortschrittsentwicklungen bei geförderten Neubauvorhaben werden im Voranschlag 2026

auf Ansatz 4820, Wohnbauförderung Neubau,
Gruppe 245, Darlehen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen),
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 83.000.000
Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 10.000.000 genehmigt, die

in Zahlungsmittelreserven
auf Ansatz 9000, Finanzverwaltung,
Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen,
mit EUR 93.000.000

zu decken sind.

B. Für die nachhaltige Intensivierung von Sanierungs- und Dekarbonisierungsmaßnahmen werden im Voranschlag 2026

auf Ansatz 4830, Förderung der Wohnhaussanierung,
Gruppe 245, Darlehen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen),
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 10.000.000
Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 17.000.000
Gruppe 778, Kapitaltransfers an private Haushalte,
eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 8.000.000 genehmigt, die

in Zahlungsmittelreserven
auf Ansatz 9000, Finanzverwaltung,
Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen,
mit EUR 35.000.000

zu decken sind.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 1278574-2026-GWS; MA 69
Als neue Mitglieder des Kleingarten-Beirates für Wien werden für die Dauer dieser Funktionsperiode Frau Romy Jürges-Gellrich als rechtskundiges Mitglied und der Präsident des Landesverbandes Wien, Herr Hans-Peter Nimmerrichter gewählt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober

AZ 1240253-2026-GWS; MA 37
Der Entwurf für eine Äußerung des Gemeinderates an den Verfassungsgerichtshof betreffend einen Antrag auf Wiederaufnahme des Beschwerdeverfahrens des VfGH zu Zl. E 4634/2024-15 wird angenommen und dem Stadtsenat übermittelt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)